

# RS OGH 1982/6/30 1Ob581/82, 7Ob585/87, 4Nd1/88, 9ObA132/89, 2Ob521/91, 6Ob557/91, 8Ob559/91, 1Ob29/9

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.06.1982

## Norm

JN §28

### Rechtssatz

§ 28 JN ist richtig dahin zu verstehen, dass ohne jeden Inlandsbezug vor einem österreichischen Gericht nicht geklagt werden kann: Besteht eine ausreichende inländische Nahebeziehung, fehlt es aber an einem inländischen Gerichtsstand, hat § 28 JN Abhilfe zu schaffen; ist hingegen ein inländischer Gerichtsstand gegeben, fehlt es aber an einer hinreichenden inländischen Anknüpfung, ist trotzdem die inländische Gerichtsbarkeit zu verneinen.

### Entscheidungstexte

- 1 Ob 581/82  
Entscheidungstext OGH 30.06.1982 1 Ob 581/82  
Veröff: SZ 55/95 = EvBl 1983/13 S 45 = ZfRV 1983,147 = JBl 1983,541; hiezu zustimmend Schwimann JBl 1984,9;  
hiezu zustimmend Pfersmann EvBl 1986,36
- 7 Ob 585/87  
Entscheidungstext OGH 14.05.1987 7 Ob 585/87  
Auch; Veröff: RZ 1987/74 S 275
- 4 Nd 1/88  
Entscheidungstext OGH 11.05.1988 4 Nd 1/88  
Vgl auch
- 9 ObA 132/89  
Entscheidungstext OGH 24.05.1989 9 ObA 132/89  
Veröff: SZ 62/101 = JBl 1990,396 (Pfersmann)
- 2 Ob 521/91  
Entscheidungstext OGH 26.04.1991 2 Ob 521/91  
Veröff: ÖBA 1991,831 = JBl 1992,330
- 6 Ob 557/91  
Entscheidungstext OGH 06.06.1991 6 Ob 557/91  
Veröff: EvBl 1992/8 S 29 = JBl 1992,331 (Pfersmann)

- 8 Ob 559/91  
Entscheidungstext OGH 06.06.1991 8 Ob 559/91  
Veröff: EvBl 1991/182 S 784 = RdW 1991,325 = RZ 1993/20 S 75
- 1 Ob 29/92  
Entscheidungstext OGH 25.08.1992 1 Ob 29/92  
Vgl auch
- 4 Ob 24/92  
Entscheidungstext OGH 29.09.1992 4 Ob 24/92  
nur: Besteht eine ausreichende inländische Nahebeziehung, fehlt es aber an einem inländischen Gerichtsstand, hat § 28 JN Abhilfe zu schaffen; ist hingegen ein inländischer Gerichtsstand gegeben, fehlt es aber an einer hinreichenden inländischen Anknüpfung, ist trotzdem die inländische Gerichtsbarkeit zu verneinen. (T1)
- 4 Ob 550/92  
Entscheidungstext OGH 24.11.1992 4 Ob 550/92  
nur T1
- 7 Ob 1516/93  
Entscheidungstext OGH 03.03.1993 7 Ob 1516/93  
nur T1
- 3 Ob 506/94  
Entscheidungstext OGH 09.03.1994 3 Ob 506/94  
Veröff: EvBl 1994/154 S 739
- 6 Ob 502/94  
Entscheidungstext OGH 22.02.1994 6 Ob 502/94  
Veröff: ZfRV 1994,166
- 4 Ob 1633/94  
Entscheidungstext OGH 19.12.1994 4 Ob 1633/94  
nur: § 28 JN ist richtig dahin zu verstehen, dass ohne jeden Inlandsbezug vor einem österreichischen Gericht nicht geklagt werden kann: Besteht eine ausreichende inländische Nahebeziehung, fehlt es aber an einem inländischen Gerichtsstand, hat § 28 JN Abhilfe zu schaffen. (T2)
- 10 Ob 506/95  
Entscheidungstext OGH 14.03.1995 10 Ob 506/95  
nur: Besteht eine ausreichende inländische Nahebeziehung, fehlt es aber an einem inländischen Gerichtsstand, hat § 28 JN Abhilfe zu schaffen. (T3) Veröff: SZ 68/55
- 3 Ob 113/94  
Entscheidungstext OGH 26.04.1995 3 Ob 113/94  
nur T3; Veröff: SZ 68/81
- 1 Nd 5/95  
Entscheidungstext OGH 20.02.1995 1 Nd 5/95  
nur T3
- 1 Ob 2034/96s  
Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 2034/96s  
nur: Ist ein inländischer Gerichtsstand gegeben, fehlt es aber an einer hinreichenden inländischen Anknüpfung, ist trotzdem die inländische Gerichtsbarkeit zu verneinen. (T4)
- 10 Ob 519/95  
Entscheidungstext OGH 06.02.1996 10 Ob 519/95  
Auch; Beisatz: Nicht einmal aus dem Vorhandensein einer hinreichenden Nahebeziehung allein folgt die inländische Gerichtsbarkeit; für die Rechtsverfolgung im Inland muss vielmehr darüber hinaus auch noch ein besonderes Rechtsschutzbedürfnis gegeben sein. (T5)
- 4 Ob 604/95  
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 604/95  
nur T4
- 1 Ob 2343/96g

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2343/96g

Auch

- 7 Ob 2421/96x

Entscheidungstext OGH 28.08.1997 7 Ob 2421/96x

nur T3; Beisatz: Die Ordination ist nur für eine bestimmte Rechtssache möglich, dem Antrag ist daher in der Regel die Klage beizulegen. (T6)

- 9 ObA 129/97d

Entscheidungstext OGH 22.10.1997 9 ObA 129/97d

Vgl auch; nur: § 28 JN ist richtig dahin zu verstehen, dass ohne jeden Inlandsbezug vor einem österreichischen Gericht nicht geklagt werden kann. (T7)

- 9 Ob 287/97i

Entscheidungstext OGH 22.10.1997 9 Ob 287/97i

Auch

- 1 Nd 16/98

Entscheidungstext OGH 02.11.1998 1 Nd 16/98

Auch; nur T2

- 3 Nd 516/00

Entscheidungstext OGH 29.11.2000 3 Nd 516/00

Vgl auch; Beisatz: Negative Voraussetzung jeder Ordination ist das Fehlen eines inländischen Gerichtsstands, was vom Antragsteller zu behaupten ist. (T8)

- 3 Nc 104/02b

Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Nc 104/02b

Auch; nur T3; Beis wie T5

- 1 Nc 73/03f

Entscheidungstext OGH 26.11.2003 1 Nc 73/03f

Auch; nur T3; Beis wie T5 nur: Für die Rechtsverfolgung im Inland muss darüber hinaus auch noch ein besonderes Rechtsschutzbedürfnis gegeben sein. (T9); Beisatz: Das ist bei Amtshaftungssachen wegen der fehlenden Anerkennung und Vollstreckbarkeit einer ausländischen Entscheidung gegen österr. Rechtsträger zu bejahen. (T10)

- 3 Nc 50/08w

Entscheidungstext OGH 29.09.2008 3 Nc 50/08w

Vgl auch; Beis wie T9

- 3 Nc 67/08w

Entscheidungstext OGH 04.11.2008 3 Nc 67/08w

Vgl auch; Beis wie T9; Beisatz: Ein besonderes Rechtsschutzbedürfnis für eine Vollstreckung im Inland kann etwa die Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Durchsetzung des Titels gegen den Verpflichteten in dessen (Wohn-)Sitzstaat begründen. (T11)

- 3 Nc 10/11t

Entscheidungstext OGH 17.06.2011 3 Nc 10/11t

Auch; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Rechtsschutzbedürfnis nach Rechtsdurchsetzung im Inland wegen Unzumutbarkeit der Durchsetzung in Italien bejaht. (T12)

- 3 Nc 13/11h

Entscheidungstext OGH 17.06.2011 3 Nc 13/11h

Auch; Beis wie T9; Beis wie T12

- 3 Nc 5/12h

Entscheidungstext OGH 17.02.2012 3 Nc 5/12h

Vgl; Auch Beis wie T5; Beis wie T9

- 3 Nc 6/13g

Entscheidungstext OGH 20.03.2013 3 Nc 6/13g

Auch; Beis wie T5; Beis wie T9

- 3 Nc 23/14h

Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Nc 23/14h

Auch; Beis wie T5; Beis wie T9;

Beisatz: Anders als bei der Exekution nach §§ 354 und 355 EO, die in erster Linie darauf ausgerichtet sind, den Willen der im Ausland ansässigen Verpflichteten zu beugen, bildet den Gegenstand der Exekution nach § 353 EO die Durchsetzung der vertretbaren Handlung im Wege der Ersatzvornahme. Da diese (hier) ausschließlich in Österreich vorzunehmen ist, ist es für die Betreibenden unzumutbar, den Weg über das Gericht am Wohnsitz der Verpflichteten einschlagen zu müssen. (T13)

- 1 Nc 44/14g

Entscheidungstext OGH 21.10.2014 1 Nc 44/14g

Vgl auch; Ähnlich nur T3; Beis wie T9; Beis wie T10

- 3 Nc 22/17s

Entscheidungstext OGH 13.10.2017 3 Nc 22/17s

Vgl auch; Beis wie T9; Beisatz: Die in § 28 Abs 1 Z 2 JN genannten Voraussetzungen müssen kumulativ vorliegen. Fehlt nur eine davon, hat eine Ordination nicht zu erfolgen. (T14)

- 3 Nc 29/19y

Entscheidungstext OGH 12.11.2019 3 Nc 29/19y

Beis wie T14

- 3 Nc 13/20x

Entscheidungstext OGH 20.07.2020 3 Nc 13/20x

Beis wie T14

- 3 Nc 5/21x

Entscheidungstext OGH 01.03.2021 3 Nc 5/21x

Vgl; Beis wie T14

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0046320

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

20.05.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)